



Leistungsbeschreibung Vergabenr.: NV_260513_01

a) Auftraggeberin & Vergabestelle:
RBX GmbH
Neuer Pferdemarkt 1, 20359 Hamburg
Tel 040-4317959-17

z.H. Christian Haasen
vergabestelle@reeperbahnfestival.com

Datum der Veröffentlichung: 13.05.2026
Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung § 9 UVgO
Vergabe- Nr. NV_260513_01
Angebotsschlussstermin: 03.06.2026, 12:00 Uhr
Zuschlags- und Angebotsbindefrist: 22.06.2026
Ausführungsfrist: ab Auftragsvergabe bis 31.12.2027

Projekt: Reeperbahn Festival 2026 und 2027

Ort der Leistung: Hamburg

Art der Leistung: **Vermietung und Betreuung von Backline- und DJ-Equipment inkl. Logistikkonzept auf Basis eines 2-jährigen Rahmenvertrag**

Umfang der Leistung: Bereitstellung, Disposition und Betreuung hochwertiger Backline- und DJ-Technik für den Festivalbetrieb des Reeperbahn Festivals einschließlich aller Service-, Personal- und Logistikleistungen. Hierzu zählen insbesondere die Abstimmung mit der Auftraggeberin, die Einhaltung veranstaltungsortspezifischer Vorgaben sowie die technische Betreuung vor Ort, zentrale Koordination und ein effizientes Logistikkonzept für Transport und Rotation des Equipments.

Das Reeperbahn Festival 2026 findet vom 16. bis 19.09.2026 in Hamburg statt.
(www.reeperbahnfestival.com)

Kurzbeschreibung der RBX GmbH

Die RBX GmbH ist Veranstalterin des Reeperbahn Festivals. Dies umschließt eine viertägige Präsenzveranstaltung in Hamburg sowie verschiedene unterjährige Digitalformate und Programmangebote.

Kurzbeschreibung Reeperbahn Festival

Das Hamburger Reeperbahn Festival ist das größte Clubfestival Europas und die international größte europäische Plattform für Popkultur und Musikwirtschaft. Seit 2006 wird die Hamburger Reeperbahn im September für vier Tage zum Zentrum der internationalen Musikwelt. Gemeinsam entdecken Publikum, Musik-wirtschaftende und Künstler*innen bei Livekonzerten in den Clubs auf St. Pauli neue Musik und Talente. Das

vielfältige Programm bietet außerdem filmische, literarische und diskursive Angebote. Clubs, Konzerthäuser, Kinos, Galerien und Off-Spaces werden zu Spielorten für Konzerte, Lesungen, Filmvorführungen und Ausstellungen.

Fachbesucher*innen finden zusätzlich ein breit gefächertes Angebot aus Sessions, Vorträgen, Netzwerkveranstaltungen, Galas und Preisverleihungen vor, die die Pflege und den Ausbau bestehender Netzwerke und den fachlichen Austausch ermöglichen.

Das Reeperbahn Festival ist gleichsam Bühne für internationales Talent und Diskussionsraum aktueller Entwicklungen der globalen Musik- und Digitalwirtschaft.

Das Angebot wird durch unterjährige Digitalformate und Programme vervollständigt. Der Anspruch lautet, im Dialog mit Künstler*innen, Publikum und Musikbranche starke und weitreichende Impulse für Musik, Wirtschaft und Gesellschaft zu setzen.

Das Festival agiert als internationale Kulturbotschafterin, die wirtschaftliche und kulturelle Trends jenseits von Ländergrenzen begleitet. Durch alle Aktivitäten zieht sich das klare Bekenntnis zu Diversität, Gender Balance und Nachhaltigkeit.

Die Repräsentanz der kulturellen Vielfalt unserer Gesellschaft ist uns ein wichtiges Anliegen, daher begrüßen wir alle Dienstleister*innen, Unternehmen und Gewerke, deren Teams unabhängig von Geschlecht, Alter, Nationalität, ethnischer oder sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, sexueller Orientierung und Identität zusammenarbeiten.

Das Reeperbahn Festival soll ein Ort sein, an dem sich alle Menschen wohl und sicher fühlen können. Wir dulden auf dem Reeperbahn Festival keine Form von Gewalt, Rassismus, Fremdenfeindlichkeit, Sexismus oder Homophobie. Ebenso ist es untersagt, Gewalt gegen andere zu verharmlosen oder Äußerungen zu tätigen, die die Menschenwürde anderer in Frage stellen. Etwaige Straftaten werden zur Anzeige gebracht. Dieser Grundsatz gilt für jeden auf dem Festivalgelände, für uns, für Festivalbesucher*innen, für Künstler*innen, für Mitarbeiter*innen, Moderator*innen für die Arbeitscrews und für Gäste.

Weitere Informationen: www.reeperbahnfestival.com

Zielsetzung:

Ziel der Ausschreibung ist die zuverlässige und qualitativ hochwertige Bereitstellung sowie der reibungslose Betrieb von Backline- und DJ-Equipment auf internationalem Festivalniveau während des Reeperbahn Festivals 2026. Dies umfasst eine effiziente Planung, Disposition und Logistik unter Berücksichtigung aller veranstaltungsortspezifischen Anforderungen sowie eine durchgängige technische Betreuung durch qualifiziertes Fachpersonal. Ergänzend wird eine enge Abstimmung mit der Auftraggeberin sowie eine strukturierte Nachbereitung zur Sicherstellung von Qualität, Transparenz und kontinuierlicher Optimierung angestrebt.

Nachfolgend genannte Leistungen sind anzubieten:

A. ÜBERGEORDNETE LEISTUNGEN

1. Meetings, allg. Abstimmung und Kommunikation mit Auftraggeberin

2. Alle Planungen müssen unter Berücksichtigung der spezifischen Gegebenheiten und Vorschriften des Veranstaltungsortes stattfinden
3. Nachbereitung und Feedback mit Erstellung eines Abschlussberichtes zum Gesamtauftrag (2-3 Seiten)

B. LEISTUNGSBESTANDTEILE

B.1. Material: Backline & DJ Equipment

Der*die Auftragnehmer*in stellt hochwertiges, voll funktionstüchtiges Equipment zur Verfügung (Marken: internationaler Festivalstandard). Die Nennung von Markennamen dient der Definition des Qualitätsstandards; gleichwertige Produkte sind zulässig.

Für das Angebot ist folgendes Mengengerüst zu kalkulieren:

Position	Beschreibung	Menge für Kalkulation
Standard Backline-Set	Bestehend aus: 1x Drumset inkl. Hardware/Cymbals/Teppich, 2x Guitar Rig (Combo/Halfstack), 1x Bass Rig, 1x Keyboard Rig (Stage Piano/Sustain), inkl. notwendiger Stative & Kabelsätze.	30 Sets (Pauschalpreis f. Festivaldauer)
Standard DJ-Set	Bestehend aus: 2x Pioneer CDJ-Serie (o. gleichwertig), 1x DJM-Mixer (o. gleichwertig), 2x Technics Plattenspieler (o. gleichwertig).	10 Sets (Pauschalpreis f. Festivaldauer)

B.2. Personal & Service

Das Personal muss über eine mindestens 5-jährige Erfahrung im Festival-/Clubbetrieb verfügen und sicher in englischer Kommunikation sein.

Position	Tätigkeit	Kalkulationsbasis
Backliner*in	Auf-/Abbau, Betreuung der Künstler*innen vor Ort, hohe Mobilität zwischen den Venues.	40 Tagessätze (entspricht 10 Pers. x 4 Tage)
Disponent*in	Zentrale Steuerung, Dauerhafte Erreichbarkeit während der Festivaltage, Koordination von Notfalleinsätzen & Materialtausch.	6 Tagessätze (inkl. Vorbereitung/Nachbereitung)

B.3. Logistikkonzept

Der*die Bieter*in hat ein schlüssiges Logistikkonzept vorzulegen. Dieses wird in der Bewertungsmatrix qualitativ gewichtet. Details dazu siehe Wertungskriterien in der Bekanntmachung.

- **Mehrfachnutzung:** Darstellung der smarten Disposition zur Rotation des Materials zwischen den Venues (Ressourcenschonung).
- **Transport:** Gestellung aller Fahrzeuge und Fahrpersonal.
- **Hinweis:** Halteverbotszonen werden durch die Auftraggeberin gestellt.

Für diese Leistungen ist eine Logistik-Pauschale als Fixpreis für Transport, Be- und Entladung einzupreisen.

C. ZEITPLAN

Voraussichtlicher übergeordneter zeitlicher Ablauf:

Ab Beauftragung: Planungsarbeit und Abstimmung mit Auftraggeberin

September: 16. - 19.09.2026 Reeperbahn Festival

Oktober: Nachbereitung und Abschlussbericht

Berechnung Angebotsvergleichspreis:

Der Angebotsvergleichspreis wird wie folgt berechnet:

Angebotspreis Material: Backline & DJ Equipment B.1

Angebotener Einzelpreis des Bietenden Standard Backline-Set x (multipliziert mit) 30 Sets

+ Angebotener Einzelpreis des Bietenden Standard DJ-Set x (multipliziert mit) 10 Sets

= (gleich) Angebotspreis Material: Backline & DJ Equipment B.1

Angebotspreis Personal & Service B.2

Angebotener Tagessatz Backliner*in x (multipliziert mit) 40 Tage

+ Angebotener Tagessatz Disponent*in x (multipliziert mit) 6 Tage

= (gleich) Angebotspreis Personal & Service B.2

Angebotsvergleichspreis 2026

Angebotspreis Material: Backline & DJ Equipment B.1

+ (addiert mit) Angebotspreis Personal & Service B.2

+ (addiert mit) Logistik-Pauschale (Fixpreis für Transport, Be- und Entladung gemäß Logistikkonzept)

= (gleich) Angebotsvergleichspreis 2026

x (multipliziert mit) 2 für 2 Jahre

= (gleich) Angebotsvergleichspreis gesamt

Der Ansatz der oben angegebenen Anzahl von Arbeitstagen/ Stückzahlen/ etc. beruht auf einer realistischen Schätzung. Diese Schätzung wird zur Ermittlung des Angebotsvergleichspreises für die Wertung der Angebote herangezogen und dient gleichzeitig als Obergrenze für die Vergütung.

Die Anzahl der genannten Tagessätze/ Stückzahlen etc. darf daher nicht ohne Rücksprache und explizite Freigabe durch die Auftraggeberin überschritten werden; ein fortlaufendes Aufwands- und Budgetcontrolling durch den*die Auftragnehmer*in ist für die Auftraggeberin insoweit vertragswesentlich.

Seitens des*r Auftragnehmer*in besteht kein Anspruch auf eine Mindestzahl an Tagessätzen. Als Nachweis der erbrachten Leistungen übermittelt der*die Auftragnehmer*in mit seinen*ihreren Rechnungen eine detaillierte Tagesaufstellung der geleisteten Tage.

Alle gelisteten Leistungen beziehen sich auf das Jahr 2026 und werden in 2027 ähnlich erwartet.

D. Änderung und Kündigung des Auftrages

Sofern aus Gründen, die die Auftraggeberin nicht zu vertreten hat, insbesondere durch höhere Gewalt, aufgrund behördlicher Anordnung, Maßnahmen zur Seuchenbekämpfung oder ähnlicher Ereignisse, Änderungen des Auftrages erforderlich werden, wird die Auftraggeberin zwecks Anpassung der betroffenen Leistungspunkte auf den*die Auftragnehmer*in zugehen. Sollte über diese Änderungen keine Einigung zwischen der Auftraggeberin und dem*der Auftragnehmer*in erzielt werden können, ist die Auftraggeberin zur Kündigung des Vertrages berechtigt.

Unbeschadet sonstiger vertraglicher oder gesetzlicher Rechte ist die Auftraggeberin zur Kündigung des Vertrages berechtigt,



- wenn eine Veranstaltung aus Gründen, die die Auftraggeberin nicht zu vertreten hat, insbesondere durch höhere Gewalt, aufgrund behördlicher Anordnung, Maßnahmen zur Seuchenbekämpfung oder ähnlicher Ereignisse, nicht durchgeführt werden darf oder nicht in wirtschaftlich vertretbarer Weise durchgeführt werden kann.
- Des Weiteren steht der Auftraggeberin ein Sonderkündigungsrecht zu, wenn die beantragte öffentliche Förderung trotz des bereits bewilligten vorzeitigen Maßnahmenbeginns nicht bewilligt wird.

Hat der*die Auftragnehmer*in vor Zugang der Kündigungserklärung schon Arbeiten erbracht oder nicht stornierbare Kosten ausgelöst, vergütet ihm*ihr die Auftraggeberin die erbrachten Teilleistungen bzw. erstattet die entstandenen Kosten.